

Die Millennium Entwicklungsziele der Vereinten Nationen

Alle 191 Mitgliedsländer der Vereinten Nationen haben versprochen folgende Ziele bis 2015 zu verwirklichen.

1) Extreme Armut und Hunger beseitigen

Die Zahl der Menschen, die von weniger als einem US-Dollar pro Tag leben, soll um die Hälfte gesenkt werden. Der Anteil der Menschen, die unter Hunger leiden, soll um die Hälfte gesenkt werden.

2) Grundschulausbildung für alle Kinder gewährleisten

Alle Jungen und Mädchen sollen eine vollständige Grundschulausbildung erhalten.

3) Gleichstellung und größeren Einfluss der Frauen fördern

In der Grund- und Mittelschulausbildung soll bis zum Jahr 2005 und auf allen Ausbildungsstufen bis zum Jahr 2015 jede unterschiedliche Behandlung der Geschlechter beseitigt werden.

4) Die Kindersterblichkeit senken

Die Sterblichkeit von Kindern unter fünf Jahren soll um zwei Drittel gesenkt werden.

5) Die Gesundheit der Mütter verbessern

Die Müttersterblichkeit soll um drei Viertel gesenkt werden.

6) HIV/Aids, Malaria und andere Krankheiten bekämpfen

Die Ausbreitung von HIV/Aids soll zum Stillstand gebracht und zum Rückzug gezwungen werden. Der Ausbruch von Malaria und anderer schwerer Krankheiten soll unterbunden und ihr Auftreten zum Rückzug gezwungen werden.

7) Eine nachhaltige Umwelt gewährleisten

Die Grundsätze der nachhaltigen Entwicklung sollen in der nationalen Politik übernommen werden; dem Verlust von Umweltressourcen soll Einhalt geboten werden.

Die Zahl der Menschen, die über keinen nachhaltigen Zugang zu gesundem Trinkwasser verfügen, soll um die Hälfte gesenkt werden.

Bis zum Jahr 2020 sollen wesentliche Verbesserungen in den Lebensbedingungen von zumindest 100 Millionen Slumbewohnern erzielt werden.

8) Eine globale Partnerschaft im Dienst der Entwicklung schaffen

Ein **offenes Handels- und Finanzsystem**, das auf **festen Regeln** beruht, vorhersehbar ist und nicht diskriminierend wirkt, soll weiter ausgebaut werden. Dies schließt eine Verpflichtung zu guter Staatsführung, zur Entwicklung und zur Beseitigung der Armut sowohl auf nationaler wie auf internationaler Ebene ein. Auf die besonderen Bedürfnisse der am wenigsten entwickelten Länder muss entsprechend eingegangen werden. Dazu gehören:

- der **zoll- und quotenfreie Marktzugang für die Exporte dieser Länder**;
- die verstärkte Schuldenerleichterung für die hoch verschuldeten armen Länder;
- die Streichung aller bilateralen öffentlichen Schulden dieser Länder;
- sowie eine großzügigere Entwicklungshilfe für Länder, die wirkliche Anstrengungen zur Senkung der Armut unternehmen.

Auf die besonderen Bedürfnisse der Binnenstaaten und der kleinen Inselentwicklungsländer muss entsprechend eingegangen werden.

Die **Schuldenprobleme der Entwicklungsländer** mit niedrigen und mittleren Einkommen müssen durch Maßnahmen auf nationaler und internationaler Ebene umfassend und wirksam angegangen werden, damit ihre Schulden auf lange Sicht tragbar werden.

In Zusammenarbeit mit den Entwicklungsländern soll für die **Schaffung menschenwürdiger und produktiver Arbeitsplätze** für junge Menschen gesorgt werden.

In Zusammenarbeit mit der pharmazeutischen Industrie sollen **lebenswichtige Medikamente** in den Entwicklungsländern **zu erschwinglichen Preisen** verfügbar gemacht werden.

In Zusammenarbeit mit dem Privatsektor sollen die **Vorteile der neuen Technologien**, insbesondere der Informations- und Kommunikationstechnologien, verfügbar gemacht werden.